

Dir scheidet, gleich in meinem Sinne dem Styr. Nicht wahr, Du fürchtest Dich nicht vor den Feniern und kommst zu mir! Die junge Maiensonne soll unserm Glücke leuchten, die Glühwürmchen uns umtanzen." In einem zweiten Briefe schreibt er: "Dein Abschiedskuß glüht noch auf meinen Lippen, nicht wahr, Du wirst mir mein Leben verschönern helfen? Am 30. Juni machen wir Hochzeit." Am 24. Juni erhielt die Näherin einen Brief, nach dessen Lectüre sie ohnmächtig zu Boden sank. Stammers schrieb ihr: "Sage mir, mit welchen Leuten hast Du denn bis jetzt nur verkehrt, Du schreibst Briefe, gebrauchst Ausdrücke im Dialect, ich schreibe Dir wie ein Dichter Du antwortest wie eine Kellnerin. Die Liebe ist hin, aus der Hochzeit wird nichts." Das Gericht verurtheilte den ungetreuen Geliebten, der armen Näherin als Ersatz für das gebrochene Eheversprechen 150 Pfund zu zahlen.

— Das Schreckenskind der Familie, der kleine Eugen, blättert in einem Gebetbuch. Tante, ruft er erfreut aus, hier ist auch ein Gebet für Dich! — Wieso, mein Kind? — Nun, hier steht: "Bei anhaltender Dürre zu beten."

Verdient Nachahmung! Vor einiger Zeit verlangte ein Bekannter, welcher längere Zeit an Verstopfung, verbunden mit Blutandrang, Kopfschmerzen, Herz klopfen, Appetitlosigkeit litt, auf besondere Empfehlung seines Hausarztes die bekannten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen. Der betreffende Apotheker, welcher aus unbekanntem Gründen die ächten Schweizerpillen nicht hatte, wollte den Käufer veranlassen, seine selbstfabricirten, ähnlich den ächten Schweizerpillen verpackten Pillen, weil besser und billiger, zu nehmen. Glücklicherweise war aber der Leidende auf die verschiedentlich ersitzenden Nachahmungen vorher aufmerksam gemacht und verließ sofort die Apotheke, um in einer anderen die ächten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen zu kaufen. Dies verdient Nachahmung und wird man stets vor Täuschung bewahrt bleiben, wenn man darauf achtet, daß das Etikett der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen ein

weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's trägt.

Chemischer Marktpreise
vom 25. Juli 1885.

Weizen russ. Sorten	9 Mt. 20 Pf. bis 9 Mt. 45 Pf. pr. 50 Kil.
poln. weiß u. bunt	9 9 . 50
sächf. gelb u. weiß	9 9 . 25
Roggen preussischer	7 . 65 8 . 10
neuer	— —
sächsischer	7 . 40 7 . 55
fremder	7 . 50 7 . 60
Draugerste	— —
Futtergerste	6 . 50 7 . 50
Hafer, sächsischer	7 . 25 7 . 90
Rohrgerste	8 . 25 9 . 25
Mahl- u. Futtererbsen	7 . 25 8 . —
Heu	3 . 20 3 . 50
Stroh	2 . 20 2 . 50
Kartoffeln	2 . 70 3 . 40
Butter	1 . 80 2 . 30

Prämiirt Teplitz 1884: **Silberne Medaille** auf weibl. Handarbeiten.
 Dir. **G. W. C. Schmidt's**, Dresden.
 Rosenstrasse 29 b, I und II,
Töchter-Pensionat
 nimmt junge Mädchen von 6-18 Jahren, zur Zeit 10 Pensionärinnen, jederzeit auf. **Prospekt mit Zeugnissen** von Eltern gratis und franko.

Deutsches Tageblatt
 mit Sonntagsbeilage „Damenwelt“,
 welches in nationalem Sinne redigirt, täglich in Berlin erscheint, kostet pro August und September nur **3 Mt. 50 Pf.**
 und empfiehlt sich durch seine Gütigkeit u. Reichhaltigkeit.
 Alle Kaiserl. Deutschen Post-Anstalten nehmen schon jetzt Bestellungen an.
 Berlin, Behrenstraße 29, W. Die Expedition.

Das Confections-Geschäft für Damen-, Herren- & Kinder-Garderobe
 von **Hopp & Kurzweg Nachf., C. Lazarus**, Zwickau i. S.
 bietet den P. T. Besuchern Zwickau's eine große Auswahl seiner in neuester Façon, solider Ausstattung bekannt reellen Waaren. Wegen der sich abschließenden Sommer-Saison habe ich die Preise — wie auszugweise ersichtlich — ganz wesentlich ermäßigt.

Damen- & Mädchen-Garderobe.
 Special-Geschäft innere Schneebergerstraße 2, neben „Hotel zum Löwen“.
 Umhänge
 Mantelets u. Dolmans } in Wolle u. Seide v. 8 Mt. an,
 Jaquets
 Chik-Jaquets
 Regenmäntel
 Regenpaletots
 Promenadenmäntel } **Berliner Neuheiten**
 Brunnenmäntel } in Angora, Himalaya, Cheviot &c.
 Radmäntel
 Mädchenmäntel von Mt. 3 an.

Herren- & Knaben-Garderobe.
 Zwickau, Hauptmarkt 14 und Wilhelmstraßen-Ecke.
 Sommer-Heberzieher verschiedener Farben v. Mt. 14-36
 Complete Anzüge, Rockfaçon " " 25-48
 Complete Anzüge, Jaquet-Façon " " 16-36
 Buckskin-Röcke, Jaquets, Joppen " " 8-30
 Sommer-Jaquets, Leinen, Kästre, Alpacca, Panama &c. " " 3-15
 Buckskin-Hosen " " 6-18
 Sommer-Hosen, Lein., Lein., Drell, Turntuch " " 2-8
 Knaben-Anzüge, Buckskin " " 5-25
 Knaben-Paletots " " 6-15
 Knaben-Wasch-Anzüge " " 3-8

Anfertigung nach Maass.
 Auswahlendungen, Stoffproben, Maassanweisungen bereitwilligst. Für Knaben-Anzüge und Knaben-Paletots genügt Angabe des Alters. Umtausch gestattet. Jeder Auftrag findet prompte Erledigung.
 Für Wiederverkäufer billigste Bezugsquelle.

Special-Geschäft für **Damen- & Mädchen-Mäntel**
 Zwickau, Innere Schneeberg-Str. 2 neben „Hotel z. Löwen“.

Hopp & Kurzweg Nachf., C. Lazarus, Zwickau i. Sachs.
Herren- und Knaben-Garderobe
 Hauptmarkt 14 und Wilhelmstraßen-Ecke.

Auf meine Firma bitte zu achten!

Feinsten Emmenth. Käse,
 Romadur. do.
 Limburger do.
 Kummel. do.
 Feinste Brabanter Sardellen,
 Capern,
 Perlzwiebeln,
 Feinstes Rizz. Olivenöl
 Feinsten Weisner Traubeneffig
 empfiehlt
G. Emil Tittel
 am Postplatz.

Wein in Oberstüngen grün gelegenes **Hausgrundstück** nebst 12 A. Feld und Wieße beabsichtige ich mit lebendem u. totem Inventar, u. A. auch die anstehende Ernte, aus freier Hand zu verkaufen.
 Christian Friedrich Vogel,
 Oberstüngen grün.

Robert's Streupulver, zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf. zu haben bei **F. Hannebohn**.

Fahrplan
 der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0	
Durhardtsbf.	5,34	10,13	3,14	7,55	
Wölsitz	6,12	10,51	4,8	8,33	
Wölsitz	6,24	11,2	4,21	8,45	
Aue (Ankunft)	6,41	11,20	4,41	9,8	
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wolfsgrün	7,37	12,8	5,28	10,16	
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,35	
Rautentrang	8,30	12,50	6,8	10,53	
Jägergrün	4,50	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöneck	5,36	9,21	1,43	6,55	
Wölsitz	5,50	9,34	1,57	7,9	
Wartmannsb.	6,19	10,0	2,23	7,35	
Adorf	6,28	10,9	2,32	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,30	8,5	1,22	6,20	
Wartmannsb.	4,44	8,21	1,34	6,36	
Wölsitz	5,18	8,56	2,6	7,10	
Schöneck	5,41	9,19	2,23	7,31	
Jägergrün	6,21	9,58	3,8	8,7	
Rautentrang	6,29	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	6,56	10,29	3,39	8,35	
Eibenstock	7,9	10,40	3,50	8,45	
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,1	8,55	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,32	8,20	11,40	5,10	
Wölsitz	5,53	8,51	12,1	5,31	
Wölsitz	6,11	9,14	12,19	5,49	
Durhardtsbf.	6,49	10,9	12,59	6,28	
Chemnitz	7,33	11,8	1,44	7,16	

Omnibus-Fahrplan.
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
 Früh 6 Uhr 45 Mt. nach Chemnitz u. Adorf.
 10 10 Chemnitz.
 Mittags 11 10 Adorf.
 Nachm. 3 20 Chemnitz.
 5 10 Adorf.
 Abends 8 8 Aue resp. Chemn.
 9 50 Jägergrün.

Logis
 für eine kleine Familie wird nachgewiesen durch
R. Schildbach.
 Feinsten ind.
Compenzucker
 empfiehlt **G. Emil Tittel**
 am Postplatz.

Von höchster Wichtigkeit für Augenkrank!
 Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei
E. Hannebohn.

Bürger-Sterbeverein Eibenstock.
Hauptversammlung
 den 30. August dss. Js., Nachmittags 1/3 Uhr im Vereinslocal.
 Tagesordnung: 1) Vortrag der Jahresrechnung auf 1884.
 2) Wahl von 9 Ausschussmitgliedern.
 3) Allgemeine Berathung.
 Pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist nöthig.
Ambrosius Hermann Baumann,
 Vorsteher.

Kein Geheimmittel!
Eisen-Chocolade von Franz Schulz in Berlin, Hoflieferant. Von den Aerzten gegen **Blutschwäche & Blutarmuth** immer mit Erfolg angewendet. Depot in der Apotheke des Herrn **Fischer** in Eibenstock.

Verloren
 von Eibenstock nach Schönheide den 23. d. Mts. ein blaueidenes Halsstück. Abzugeben gegen Belohnung in d. Expedition dieses Blattes.
 Oesterreichische Banknoten 1 Mark 63, Pf.

Züll-Arbeit
 giebt aus **Friedrich Seidel.**
Wo erhält man kräftigen Mittagstisch? Näh. in der Exp. d. Bl.